

(540) Pribyl(IM) (2380) - Böhm [B30]

HP-Open, 1999

[Martin Böhm]

1.e4 durch die Vorbereitung mit CB wußte ich, daß Pribyl gerne verzögertes d4 im Sizilianer spielt, auch daß er gerne aktives Spiel forciert...also wurde Sizilianisch angenommen **1...c5 2.Sf3 e6 3.Sc3 Sc6 4.Lb5 Sge7 5.0-0 a6 6.Lxc6 Sxc6 7.d4 cxd4** time: 3' **8.Sxd4** time: 0' **8...Dc7 9.Sde2?!** offensichtlich will er ohne g3 auskommen und den Läufer auf f4 postieren, Nachteil: f4 kann nicht schnell genug folgen **9...b5** time: 15' **10.Lf4** time: 5' **10...d6 11.Dd2 Lb7 12.Tfd1** time: 12' **12...Se5!?** time: 20'... nur so, der Turm wird auf c8 gebraucht **13.Sg3?!** time: 26'...ein weiterer kritischer Zug, reines Figurenspiel gibt keinen Vorteil für Weiß. **13...Tc8** time: 39' **14.a4** Time: 36'...das also war die Idee, deshalb kam auch nie a3 in Betracht. **14...Sc4** time: 44' [14...b4 **A**] 15.Sb5 axb5 (15...Dc5 Fritz 5.32: 16.Sxd6+ Lxd6 17.Dxd6 Dxd6 18.Txd6 Sc4 19.Td3 Sxb2 20.Tb3 0.66/11) 16.axb5 (16.Dxb4 Fritz 5.32: 16...bxa4 17.Dxa4+ Sd7 18.Db5 Lc6 19.De2 Se5 20.c4 -1.66/11) 16...Dxc2 17.Dxb4 Tc4 18.Da5 Le7 19.Db6 Lc8 20.Td2 war mir nicht so klar; **B**) 15.Sce2 15...a5?! (15...Dxc2 16.Dxb4 Dc7 17.Tac1±) 16.Sd4 La6 17.Sb5±] **15.Dc1 b4 16.Sce2 Le7 17.b3 Se5 18.Dd2** time: 42' **18...h5!** time: 62'...W. hat erreicht, daß S. einen Bauern geben muß, oder a5 spielen...mir lag der kommende Angriff viel besser **19.Dxb4 h4 20.Sf1** time: 58' remis-Gebot von W. ! **20...g5!** time: 78'...verhindert eine Verteidigung mit Lg3 **21.Le3** [21.Lxe5 dxe5 22.Dd2 Lxe4 23.c4 h3µ] **21...h3**



22.Sd2 time: 72' **22...hxg2** time: 93' **23.f3 g4** thematisch: S. will öffnen, W. will Stellung geschlossen halten [23...Txb2 24.Kxb2 d5 25.Db6 Sxf3+ 26.Kxg2 **A**] 26...Dh2+ Fritz 5.32: 27.Kf1 (27.Kxf3 Fritz 5.32: 27...dxe4+ 28.Sxe4 g4+ 29.Kxg4 f5+ 30.Kf3 Lxe4# - #4/10) 27...Dh3+ 28.Kf2 Dh2+ 29.Kf1÷ 0.00/10; **B**) 26...Dh2+] **24.f4 Sf3+ 25.Sxf3 gxf3 26.Sg3** soweit die angestrebte Stellung von W. wegen mangelnder Koordination der s. Kräfte sieht der w. Königsflügel gesichert aus. **26...Th4!**

time: 110'...dieser Zug war der schwerste der Partie, denn ich stand vor dem Scheidewege, mit d5 forcieren oder 0-0, etc. man beachte die fortgeschrittene Zeit **27.De1?!** time: 99'...kann nicht die beste Verteidigung sein, in der Folge kommen nur noch schwache Züge, hat evtl. auch den Folgezug übersehen... [27.Dd4; 27.Dd4 Fritz 5.32: 27...e5 (27...f5 Fritz 5.32: 28.exf5 e5 29.Dd2 exf4 30.Lxf4 Dxc2

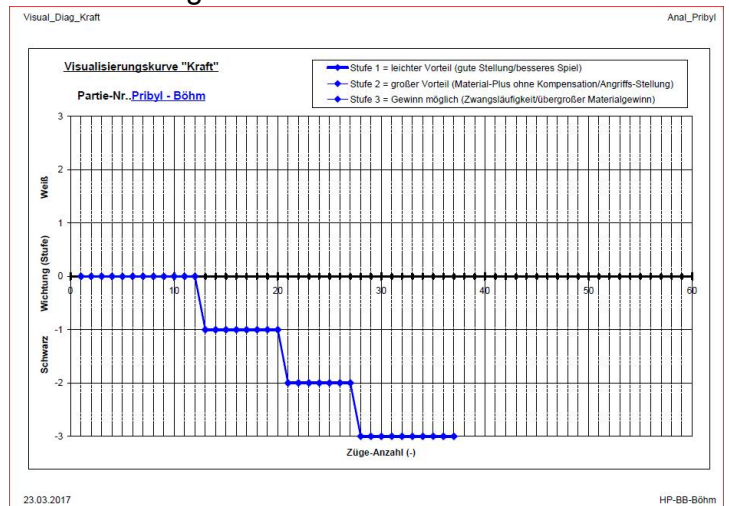


31.Le3 Tg4 32.Dxc2 -2.00/10) 28.fxe5 dxe5 29.Da7 Lxe4 30.Dxa6 Lxc2 31.Tac1 Tb4 32.Td2 -2.66/10] 27...Kd7! der König marschiert mitten in das Gefahrenzentrum, aber S. kommt schneller 28.Kf2? [28.Df2 Tch8 29.Ld4 T8h7 30.Dxf3 Txb2 31.Dc3 Dxc3 32.Lxc3 T7h3 33.Ld4 Lh4 (33...f5 Fritz 5.32: 34.exf5 Lh4 35.fxe6+ Ke8 36.Td3 Th1+ 37.Kf2 Txa1 38.Lxa1 -3.25/9)] 28...Txb2 29.Kxf3 Tg8 jetzt hat W. seinerseits seinen K. in vorderste Front manövriert 30.Lg1 Th3 31.Lf2 Lh4 32.Kxg2 Thxg3+ 33.Lxg3 time: 114' 33...Txg3+ time: 115' 34.Kh2 Tg2+ 35.Kxg2 Lxe1 36.Txe1 Dxc2+ 37.Kf3 f5



sehr schön aufgeräumt ist die Stellung, wo sie zuvor noch so blockiert war. 0-1

Visualisierungskurve "KRAFT"



Visualisierungskurve "ZEIT"

